

**Lieferung von Natronlauge
für die GKW - Gemeinschaftsklärfeld Bitterfeld-Wolfen GmbH
Vergabenr. BET26_0120NaOH**

Angebotsaufforderung (GKW 01)

Die GKW - Gemeinschaftsklärfeld Bitterfeld-Wolfen GmbH (im Folgenden: Auftraggeberin) reinigt neben industriellen Abwässern des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen auch kommunale Abwässer aus dem Einzugsgebiet des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde. Die Auftraggeberin plant, im Wege eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV den Betriebsstoff Natronlauge 50% techn. EN 896 zu beschaffen. Diesen benötigt sie für die anaerobe Abwasserbehandlung, Abluftreinigung, Gaswäsche sowie Klärschlammbehandlung.

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung von einem Jahre mit drei Rahmenvereinbarungspartnern. Mit Zuschlagserteilung erfolgt die Beauftragung der Lieferung von ca. 200 t Natronlauge 50 % techn. EN 896 für April, Mai und Juni 2026 an den Bieter mit dem in diesem Vergabeverfahren angebotenen niedrigsten Preis. Danach führt die Auftraggeberin quartalsweise für Lieferung von Natronlauge 50 % techn. EN 896 einen Mini-Wettbewerb durch; den Einzelauftrag erhält jeweils der Rahmenvereinbarungspartner mit dem im Mini-Wettbewerb angebotenen niedrigsten Preis.

Wir laden Sie ein, sich mit einem Angebot an unserem Verfahren zu beteiligen. Mit diesem Schreiben erhalten Sie Informationen zu den Verfahrensbedingungen sowie die Vergabeunterlagen.

Das Angebot ist elektronisch über die e-Vergabeplattform www.aumass.de bis zum

09.03.2026, 10:00 Uhr

zu übermitteln. Dazu ist das Angebotsformular mit allen Anlagen elektronisch auf der Vergabeplattform einzureichen.

Angebote per E-Mail, Fax oder in Papierform sind ungültig und müssen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Auch verspätete Angebote werden zwingend ausgeschlossen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

I. Vergabeunterlagen

Wir stellen Ihnen heute folgende Vergabeunterlagen zur Verfügung:

- diese Angebotsaufforderung (GKW 01)
- Angebotsformular (GKW 02)
- Eignungsformblatt (GKW 03)
- Bietergemeinschaftserklärung (GKW 04)
- Erklärung Unteraufträge (GKW 05)

- Verpflichtungserklärung Unteraufträge (GKW 06)
- Leistungsbeschreibung vom 20.01.2026 (GKW 07)
- Rahmenvereinbarung vom 20.01.2026 (GKW 08)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zum LVG LSA (GKW 09)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen – Geheimhaltungsvereinbarung (GKW 10)
- Datenschutzhinweise (GKW 11)
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen (GKW 12)

Wir bitten Sie, die Vergabeunterlagen vollständig zur Kenntnis zu nehmen, bei Erhalt auf Vollständigkeit zu prüfen und als Grundlage für Ihre Angebotserstellung zu verwenden.

II. Geforderte Unterlagen

Als Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben:

- ausgefülltes Angebotsformular (GKW 02)
- ausgefülltes Eignungsformblatt (GKW 03)
- ausgefülltes Sicherheitsdatenblatt gem. Art. 31 VO 1907/2006/EG für Natronlauge 50% techn. EN 896
- nur falls Sie als Teil einer Bietergemeinschaft anbieten: ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (GKW 04)
- nur falls Sie einen Unterauftragnehmer einsetzen wollen: ausgefüllte Erklärung Unteraufträge (GKW 05)
- nur falls Sie beabsichtigen Unterauftragnehmer einzusetzen: je eine ausgefüllte Verpflichtungserklärung Unteraufträge für jeden Unterauftragnehmer (GKW 06)

Unaufgefordert eingesendete Anlagen zum Angebot werden von der Vergabestelle nicht als Angebotsbestandteil gewertet.

III. Wertung

Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Der Zuschlag für den Abschluss der Rahmenvereinbarung wird auf die drei Angebote mit den niedrigsten Preisen für die Lieferung von ca. 200 t Natronlauge 50 % techn. EN 896 für die Monate April, Mai, Juni 2026 erteilt.

Mit Zuschlagserteilung erfolgt zugleich die Beauftragung der Lieferung von ca. 200 t Natronlauge 50 % techn. EN 896 für April, Mai und Juni 2026 an den Bieter mit dem niedrigsten angebotenen Preis.

IV. Ortsbesichtigung

Den Bietern wird die Möglichkeit gegeben, sich vor Ort mit den Rahmenbedingungen und den Gegebenheiten der Kläranlage vertraut zu machen.

Hierfür können Termine mit einer Vorlaufzeit von 1 Woche vereinbart werden. Sie sind telefonisch mit Herrn Zutz unter Tel. +49 3493 9999 331 zu vereinbaren.

V. Bieterfragen

Wir bitten darum, Bieterfragen bis spätestens zum

03.03.2026

zu stellen.

Bieterfragen können ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz allen Bewerbern anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für die Auftraggeberin sind allein die von ihm über die Vergabeplattform verschickten Mitteilungen in Textform.

VI. Formalien, Sonstiges

- Eine elektronische Signatur des Angebots ist nicht erforderlich; es genügt Textform (§ 126b BGB).
- Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig mit der Funktionalität der e-Vergabeplattform vertraut zu machen und die Anträge nicht erst am letzten Tag der Frist hochzuladen, um bei etwaigen technischen Schwierigkeiten noch eine ausreichende Reaktionszeit zu haben.
- Die Vergabeplattform fragt im Verlauf der Angebotserstellung von den Bietern ein weiteres Preisblatt ab. Diese Abfrage lässt sich leider auftraggeberseitig nicht ausschalten. Bitte tragen Sie dort die abgefragten Preise aus dem Angebotsformular (GKW 02) ein. Wertragsrelevant ist ausschließlich das von den Bietern ausgefüllte und einzureichende Angebotsformular (GKW 02).
- Bitte füllen Sie ausschließlich die in den Formularen gelb hinterlegten Textfelder aus und setzen Kreuzchen an den geforderten Stellen.
- Es dürfen **keine Änderungen an den Vergabeunterlagen** vorgenommen werden, es sei denn, dies wird ausdrücklich in den Vergabeunterlagen erlaubt. Das beinhaltet Streichungen und auch Hinzufügungen (wie z.B. neu eingefügte Textfelder mit Erläuterungen Ihrer Angaben o.ä.). **Unerlaubte Änderungen führen zum sofortigen Ausschluss des Angebots.**

Wenn Änderungen an Leistungsbeschreibung, vertraglichen Regelungen oder den übrigen Vergabeunterlagen angeregt werden sollen, hat dies als Bieterfrage über die Vergabeplattform zu erfolgen.

- Wenn Sie sich unsicher sind, wie ein Formular auszufüllen ist oder was genau von Ihnen gefordert wird, stellen Sie bitte diese Fragen über die Vergabeplattform.